

II-10610 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5312/W

1990 -03- 3 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Haigermoser
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Übernahme der Verkehrsbüroanteile durch den
Generaldirektor

Medienberichten zufolge soll die Privatisierung des Verkehrs-
büros mit einer Übernahme der Anteile durch den General-
direktor des Unternehmens, Herrn Reinhard Galler, beginnen.
Galler will sich nach Vernehmen selbst um künftige Gesell-
schafter bemühen, um das Verkehrsbüro zu einem Touristik-
konzern auszubauen. Der Kaufpreis soll ihm gestundet werden.
Die Verhandlungsgespräche mit den potentiellen Interessenten,
wie Austria Versicherung, die Z und die Girozentrale wird
Galler selbst führen. Den Anfragestellern sind jedoch
Informationen zugekommen, wonach das Angebot des General-
direktors von dem eines anderen Interessenten überboten
wird. Galler gab bekannt, daß er nach der Übernahme den
bisherigen Umsatz von 2,2 Mrd. Schilling auf 4 Mrd. Schilling
steigern will.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordne-
ten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche An-
gelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Wer wahrt die Interessen der Republik gegenüber den
potentiellen Käufern, wenn Galler mit der Verhandlungs-
führung betraut wird?
- 2) Wieso wird der Generaldirektor, da er keine Kaufkraft
besitzt, nicht aus der Gruppe der Interessenten ausge-
schieden?

- 3) Aus welchem Grund war es Galler nicht schon vor der Übernahme möglich, den Umsatz zu steigern?
- 4) Ist Ihnen das höhere Angebot des Interessenten bekannt?
- 5) Wenn ja, warum wird dieses Angebot nicht dem des Generaldirektors vorgezogen?